KlimaQuartier Ludwigshafen-Süd: "Süd saniert"

Projektbeschreibung

Im Jahr 2016 startete das Projekt "Süd saniert" der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Als erstes seiner Art wird in Ludwigshafen Süd das Förderprogramm der energetischen Quartierssanierung (KfW 432) installiert.

Das Untersuchungsgebiet war circa 25 Hektar groß. Es umfasste ein allgemeines Wohngebiet, die Mundenheimer Straße als Geschäftsstraße und einen Bereich mit öffentlichen Einrichtungen wie der Kirche und verschiedenen Schulen.

Projektziele

Ziel des KfW Projektes 432 "Süd saniert" war es, gemeinsam mit Hauseigentümern, Mietern und Gewerbetreibende im Quartier Projekte zu inititieren, die langfristig den Energiebedarf des Quartiers senken, die Qualität der Wohnumwelt steigern und die Lebensqualität innerhalb des Stadtteils verbessern. Aufgrund einer Vielzahl öffentlicher Liegenschaften im Quartier kommt dabei der Stadt Ludwighafen neben ihren Verwaltungsaufgaben eine eigene, aktive Rolle als Akteur im Quartier zu.

Unsere Leistungen

INFRASTRUKTUR & UMWELT erbringt in der Arbeitsgemeinschaft die energie- und klimaschutzfachlichen Teile der Bearbeitung:

- Bestandsanalyse / Energie- und CO₂-Bilanz
- Potenzialanalyse Energieeinsparung / erneuerbare Energien / Klimaanpassung
- vertiefende Betrachtung potenzieller Lösungen zur Quartiersversorgung auf Basis von Solarenergie
 - Mieterstrommodelle,
 - PV-Lösungen für gemischt genutzte Baublöcke,
 - Nutzung der PV-Potenziale in den öffentlichen Liegenschaften
- Mitwirkung bei der Akteursbeteiligung
- Mitwirkung am Maßnahmenkatalog und am Umsetzungskonzept (Handlungsfelder Energie / Anpassung)

Ansprechpartner

Hans-Jürgen Gräf graeff@iu-info.de

Referenz

Prof. Dr. Joachim Alexander Leiter Stadtvermessung und Stadterneuerung / Klimaschutzbeauftragter joachim.alexander@ludwigshafen.de

Bereich:

Klima / Energie

Land:

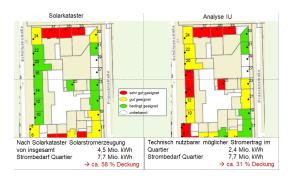
Deutschland

Projektgebiet:

Ludwigshafen (Rh.)







Auftraggeber:

Stadt Ludwigshafen am Rhein

Kooperationspartner:

DSK GmbH, Büro Mainz

Bearbeitungszeitraum:

Von März 2017- bis April 2018